

1. Arbeitsbericht

(14. Oktober 2024 bis 31. Dezember 2024)

zum Bau eines Gebäudes mit 4 Klassenräumen und Toiletten für die öffentliche Sekundarschule 4 von Abomey-Calavi Regierungsbezirk von Aïtchédji Gemeinde Abomey-Calavi Republik Benin

Am 14. Oktober treffen wir die Eltern der Schüler der Sekundarschule 4 zur Generalversammlung. Viele Leute sind zu diesem Treffen erschienen. Nach der Begrüßung wird der Vertrag vorgelesen. Die Leute stellen Fragen, die wir beantworten. Danach wird abgestimmt, ob die Bevölkerung mit dem Vertrag einverstanden ist.



Nach der Versammlung besichtigen wir den vorgesehenen Baugrund, den Raum, wo die Baumaterialien gelagert werden können, und den Ort, wo unsere Arbeiter schlafen können. Danach verabreden wir uns für den kommenden Montagvormittag, den 16. Oktober, um das Schnurgerüst zu erstellen.



Die Maße des Gebäudes werden auf die Verschalbretter übertragen.



Die Baumaterialien treffen ein:

Zement



Sand



Kies



Eisenstangen

Während die Leute aus dem Dorf die Fundamentgräben ausheben, fertigen die Maurer Bausteine und die Eisenbieger die Eiseneinlagen.



Schließlich werden die Fundamentgräben auf Niveau gebracht, die Fundamentunterlage gegossen und die Pfeiler angeordnet.



Darauf werden die Fundamentmauern bis zum unteren Eisenanker errichtet.



Der untere Eisenanker wird verschalt und gegossen. Darüber werden die Mauern des Gebäudes errichtet.



Unterhalb der Fensteröffnungen wird ein kleiner Eisenanker eingezogen. Dann wachsen die Mauern bis zum Fenstersturz.



Die

Pfeiler der Veranda werden gegossen. Dann wird der Eisenanker darüber in einem Stück gegossen. Auf dem oberen Eisenanker werden die Mauern errichtet.



Nach vier Bausteinreihen wird der Eisenanker unterhalb des Daches vorbereitet. Darauf werden die Giebel errichtet.





Das Gebäude ist fertig!

Zum Schluß werden noch die Treppenaufgänge und die Rampe angelegt.



Während die Wände des Gebäudes trocknen, wird in der Toilettengrube gearbeitet



Ehe die Grube verschlossen wird, wird sie mit Sikalite und Sikalutex verputzt.



Auf der Verschlußplatte wird das Toilettenhäuschen errichtet.



Die Treppen wurden mit Eisen am Häuschen festgemacht.



Als alles so weit fertig war, überlassen wir die Baustelle den Leuten des Ortes, damit die Klassenräume mit Sand aufgefüllt werden.



Am 21. Dezember wird das Holz für den Dachstuhl geliefert



Danach werden die Querbinder gefertigt.



Darüber werden die Längsbalken angebracht



Das Dach ist fertig gedeckt



Wir danken allen Freunden, die uns unverdrossen von einem Projekt zum anderen begleiten. Wir danken den Mitarbeitern des BMZ und allen Mitgliedern des Bildungswerk Westafrika e.V., vor allen Dingen dem 1. Vorsitzenden Dr Kämmerling, der die administrativen Hürden bei den Anträgen mit dem BMZ zu meistern weiß.

Von Herzen
Astrid Toda